

Ort	Höhe N.N.	Differenz zum Vormonat in Gramm	Niederschlag in mm/qm	Durchschnittstemperatur in °C	Tracht-pflanzen-blüte	Bemerkungen
<b>langjähriges Mittel für Dresden-Klotzsche 1961 - 1990</b>			<b>74,5</b>	<b>16,5</b>		
<b>tatsächliche Werte für Dresden-Klotzsche</b>			<b>202,8</b>	<b>16,5</b>		
<b>Nünchritz</b>	<b>99</b>	25100	120	18,3	Robinie Sommerlinde Winterlinde	Große Hitze vom 17.6. - 20.6.2013, starker Schwarmtrieb!
<b>Schkeuditz</b>	<b>108</b>	18700	113,5	17,6	Robinie Sommerlinde Winterlinde	
<b>Strelln</b>	<b>111</b>	26000				
<b>Coswig</b>	<b>120</b>	19900	190,2	14,8	Brombeere Sommerlinde Winterlinde	
<b>Schwepnitz</b>	<b>155</b>	16800	143	17,1	Robinie Sommerlinde Winterlinde	Die Robinienblüte konnte von den Bienen kaum genutzt werden und bei der Sommerlinde war kein Nektar zu holen
<b>Priestewitz</b>	<b>180</b>	8300	155	17,8	Robinie Sommerlinde	Schlechtestes Ergebnis, seit ich Bienen habe! Flugbienenverluste durch rücksichtsloses Spritzen in die Rapsblüte bis mittags. Zucht lief nur befriedigend. Oft wurde gar nicht oder nur eine geringe Zahl von Weiselzellen gepflegt.
<b>Schönau-Berzd.</b>	<b>230</b>	13900	194	20,8	Robinie Sommerlinde	
<b>Langenhessen</b>	<b>314</b>	17900	180	16,9	Stachelbeere Süßkirsche Apfel Raps	Unsere Familie beobachtet schon seit mehreren Generationen die Entwicklung der Natur und die der Bienen. Sicherlich lassen sich auf Grund der Menge der Daten Trends ableiten und Prognosen erstellen. Jedoch ist es in dieser langen Zeit noch nie vorgekommen, dass ein Bienenjahr so drastisch aus der Rolle fällt, wie das Diesjährige. Wollen wir hoffen, dass es sich nur um einen Ausrutscher der Natur handelt und künftige Jahre wieder übersichtlicher verlaufen.
<b>Mohorn-Grund</b>	<b>340</b>	2700				
<b>Hartenstein</b>	<b>389</b>	19200	218	14,2	Bergahorn Kastanie Himbeere Raps Sommerlinde	
<b>Rodewisch</b>	<b>426</b>	17400	186	14,9	Linde	Das Wetter war auch im Juni nicht bienenfreundlich
<b>Kemtau</b>	<b>450</b>	11700	156	14,88	Himbeere Faulbaum	Der Honigertrag ist so niedrig wie noch nie in meiner fast 30 jährigen Beobachtertätigkeit, überdurchschnittlich viel Kalkbrut, großer Schwarmtrieb
<b>Annaberg</b>	<b>550</b>	7000	186,8	14,27	Apfel, Raps	Ein zum Ende Mai hin sehr kühles und regnerisches Wetter erschwerte die Sammeltätigkeit. 22.6. die ersten verdeckelten Waben geschleudert,